



**J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier), München - Berlin - Leipzig**

(Z)

Demnächst erscheinen:

In „Schweizers braunen Handausgaben“:

### **Aufwertung und Obligationensteuer**

Erläuterung zur III. SteuerNov. Art. I, II, III<sup>a</sup> u. IV  
Mit den Durchführungsbestimmungen

Von  
**Dr. S. Wille** und **Dr. J. Wolfbauer**  
Rechtsanwalt in München  
Oberreg.-Rat im Landes-  
finanzamt München

8°. VIII, 198 S. In Leinen geb. M. 5.—

Die Frage der Aufwertung beschäftigt nicht nur die Behörden, sondern weiteste Kreise des Publikums auf das lebhafteste. Diese neue, auch die Rechtsprechung schon berücksichtigende Ausgabe wird daher gute Aufnahme finden.

**Käufer:** Gerichte, Notare, Rechtsanwälte, Finanzbehörden, Städte und Gemeinden, Sparcassen, Banken, Versicherungsgesellschaften, Handelsgesellschaften aller Art, Schuldner und Gläubiger.

### **Strafgesetzbuch**

Mit einem Anhang  
von wichtigen Bestimmungen des StGB. und der StPO.

Zum Gebrauch  
für Polizei-, Sicherheits- und Kriminalbeamte  
erläutert von

Landg.-Präs. **Dr. H. Grosch** in Freiburg i. B.  
7. Auflage.

8°. VIII, 250 S. In Ganzleinen geb. M. 4.30

Das Buch bringt in immer weitere Kreise; das beweisen die sich so rasch folgenden Auflagen. Die 7. ist entsprechend dem jetzigen Stand der Gesetzgebung bearbeitet.

**Käufer:** Städt. u. staatl. Polizei, Gendarmerie, Landjäger usw., Polizei- u. Gendarmerieschulen.

In „Schweizers braunen Handausgaben“:

### **Erbschaftssteuergesetz**

Mit sämtlichen einschlägigen Gesetzen und Verordnungen  
4., gänzlich umgearbeitete Aufl.

Von  
**Dr. F. W. R. Zimmermann** und **D. Lubwig**  
Kammerpräsident a. D. Regierungsrat  
in Braunschweig

8°. XVII, 664 S. In Leinen geb. M. 15.—

Dieser Kommentar, der sich äußerlich als „Handausgabe“ gibt, wird vielleicht noch mehr als in den vorhergegangenen Auflagen mit der 4. Aufl. eine maßgebende Bedeutung erlangen.

Die Erbschaftssteuergesetzgebung samt allen Verordnungen, Erläuterungen, Entscheidungen, Auflagen, ihren bürgerlich rechtlichen Beziehungen, ist vollständig dargestellt. Es wird kaum eine Frage geben, auf die der Kommentar keine Antwort gibt.

**Käufer:** Die Finanzbehörden, Rechtsanwälte, Notare, Gerichte

### **Die wichtigsten Sonderbestimmungen des Militärstrafgesetzbuches**

Von

I. Staatsanwalt **Dr. Grebe** in Bochum

Sonderdruck aus der „Leipziger Zeitschrift für Deutsches Recht“  
8°. 11 S. Geh. M. —.50

Überaus zahlreichen Wünschen entsprechend, erscheint diese „BZ“-Arbeit ausnahmsweise als Sonderdruck, um sie auch den Kreisen zugänglich zu machen, die die „BZ“ nicht regelmäßig lesen.

**Käufer:** Gerichte, Anwälte, Reichswehrstellen.

### **Für Bayern:**

In „Schweizers braunen Handausgaben“:

### **Die Verfassungsurkunde des Freistaats Bayern**

Mit den einschlägigen Gesetzen, dem Konkordat und den Verträgen  
mit den protestantischen Kirchen

Erläutert von Regierungsrat **Dr. Jakob Kräger** in München  
8°. Ca. 23 Bogen. In Ganzl. geb. ca. M. 9.—

Eine größere erläuterte Ausgabe der bayer. Verfassung wurde bisher sehr vermisst. Sie wird hier in mustergheltiger Weise geboten. Die Verträge mit den Kirchengemeinschaften sind nicht nur abgedruckt, sondern schon kommentiert.

**Käufer:** Regierungen, Bezirksämter, Handels-, Handwerks-, Bauernkammern, Städte und Gemeinden, die Verwaltungsbeamten, Gerichte, Rechtsanwälte, Notare, Politiker.

In „Schweizers blauen Textausgaben“:

### **Nachtrag zum bayer. Gesetz über die Bauernkammern**

(Wahlordnung vom 4. Januar 1925)

Herausgegeben von  
**Heinrich von Jan**,  
Ministerialrat im Staatsministerium des Innern  
12°. Ca. 4 Bogen. Geh. ca. M. 1.—  
(Hauptband [1920] geh. M. 1.30)

Jans Ausgabe wird rechtzeitig vor Beginn der Wahlarbeit noch im Januar erscheinen.

**Käufer:** Jede Gemeinde, jedes Bezirksamt.

In „Schweizers braunen Handausgaben“:

### **Das Oedlandgesetz**

vom 6. März 1923

Mit den Ausführungsbestimmungen  
erläutert von Oberreg.-Rat **Dr. Otto Woerner**  
im Bay. Staatsministerium für Landwirtschaft  
8°. Ca. 16 Bogen. Geh. ca. M. 7.—

Die Kultivierung der zahlreichen Oedlandflächen in Bayern liegt im Interesse unserer durch den Versailler Vertrag bedingten wirtschaftlichen Lage. Sie zu fördern ist das Gesetz bestimmt. In dieser Handausgabe gibt der Referent die praktische Anleitung zu dessen Anwendung.

**Käufer:** Die landwirtschaftlichen und genossenschaftlichen Organisationen, Bezirksämter, Gemeinden, Großgrundbesitzer.

### **Die Fürsorgepflicht**

(Reichsverordnung über die Fürsorgepflicht vom 13. 2. 24,  
Reichsgrundsätze vom 27. 3. und 4. 12. 24, Bayerische  
Ausführungsverordnungen vom 27. 3. 24 u. 12. 1. 25)

mit kurzen Verweisungen sowie mit Erläuterungen  
zur Verordnung vom 12. Januar 1925.

8°. 6 Bogen kart. ca. M. 1.50

Diese kurze, als Vorläufer zur Geiser-Geschen Erläuterung gedachte Ausgabe wird für die Übergangszeit beste Dienste leisten.

**Käufer:** Jede Gemeinde, die Bezirksämter, die bisherigen Armenräte, Pfarrer, private karitative Organisationen.